

Deutsche Reichsgründungen und –gründungsversuche im Vergleich: 1848/49 und 1871

	1848/49	1871
Ausgangssituation/ Voraussetzungen	<p><u>Politische:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Bund seit 1815, der geprägt ist vom beginnenden Dualismus zwischen Preußen und Österreich • Nationalismus/Liberalismus entstehen und verstärken sich mit und nach den Befreiungskriegen gegen Napoleon =>Forderung nach „Einheit & Freiheit“ • Nationalliberale werden unterdrückt (vgl. Karlsbader Beschlüssen 1819) und ziehen sich zurück • Verstärkte Unterdrückung nach 1830 (Julirevolution) radikalisiert jedoch die Nationalbewegung <p><u>soziale:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • durch industrielle Revolution und v.a. Auswirkungen der Bauernbefreiung steigt Pauperismus • durch Bevölkerungswachstum gibt es ein Überangebot an Arbeitskräften => Arbeitslosigkeit steigt => 60% der Bevölkerung lebt am Existenzminimum <p><u>wirtschaftliche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Missernte sinken Löhne -> Hungersnot • aus England greift Wirtschaftskrise über → industrielle Produkte verteuern sich drastisch und werden auch aufgrund der Hungersnot nicht gekauft 	<p><u>Politische:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nach den Einigungskriegen von 1864 und 1866 muss Österreich im Frieden v. Prag die Auflösung des Deutschen Bundes akzeptieren → Entscheidung des Dualismus zugunsten von Preußen • Am 11.7.1867 schließen sich 22 nördliche Staaten zum Norddeutschen Bund unter preußischer Führung zusammen <p><u>wirtschaftliche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zollverein wird 1866 ohne Österreich verlängert → Schlag gegen Donaumonarchie
Verlauf (1848/49:Verlauf der Revolutionsbewegung; Verlauf der Nationalversammlung/ 1870/71:Verlauf des dt.-frz. Krieges)	<p>1848</p> <p>Anfang März: Bauernrevolte im Südwesten → Forderungen werden schnell erfüllt, Bauern fallen als Trägerschicht aus</p> <p>Anfang März: Einsetzung von Märzministerien z.B. in Sachsen, Hannover und Baden.</p> <p>13. März: Revolution in Wien. Sturz des Kanzlers Metternich</p> <p>18. – 22. März: Revolution in Berlin; der preußische König Friedrich Wilhelm IV. kündigt eine Verfassung an</p> <p>18. Mai: Zusammentritt der Deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche. Beginn der Debatten, zunächst über die Grundrechte</p> <p>22. Mai: Eröffnung der Preußischen Nationalversammlung in Berlin.</p> <p>Oktober: Volksaufstand in Wien, um den Ausmarsch von Truppen an die Front gegen die ungarischen Revolutionäre zu verhindern scheitert → Gegenrevolution siegt, Wiener Abgeordnete werden aus der Paulskirche abge-</p>	<p>1870</p> <p>Juli: Preußen und die süddeutschen Staaten mobilisieren ihr Heer</p> <p>19.Juli: Kriegserklärung Frankreichs an Preußen; Frankreich steht als Aggressor da, worauf die süddeutschen Staaten Preußen zur Seite stehen</p> <p>3.August: Einmarsch deutscher Soldaten in Frankreich</p> <p>1.September: Schlacht von Sedan; Napoleon III in Kriegsgefangenschaft</p> <p>2.September: Kapitulation der französischen Regierung</p> <p>4.September: Revolution in Paris; III. Republik wird ausgerufen; Aufruf zum nationalen Widerstand → Weiterführung des schon verlorenen Krieges</p> <p>19.September: dt. Belagerung von Paris</p> <p>1871</p> <p>18.Januar: Proklamation Friedrich Wil-</p>

	<p>zogen</p> <p>5. Dezember: Auflösung der Preußischen Nationalversammlung; Oktroyierung einer preußischen Verfassung durch Friedrich Wilhelm IV.</p> <p>28. Dezember: Publikation der deutschen Grundrechte durch die Frankfurter Nationalversammlung.</p> <p>1849</p> <p>März: Die Frankfurter Nationalversammlung beschließt das allgemeine, gleiche und geheime (Männer-)Wahlrecht für die Reichsverfassung und das Erbkaisertums; Friedrich Wilhelm IV. wird zum Erbkaiser gewählt; → Ablehnung der Kaiserwürde und der Reichsverfassung durch Friedrich Wilhelm IV.</p> <p>3. Mai: Bildung von Landesverteidigungsausschüssen in der linksrheinischen Pfalz und im Rheinland</p> <p>14. Mai: Abberufung der preußischen Abgeordneten aus der Frankfurter Nationalversammlung.</p> <p>30. Mai: Wiedereinführung des Dreiklassenwahlrechts in Preußen (=Änderung der oktroyierten Verfassung vom Dezember 1848).</p> <p>31. Mai: Beschluss der Frankfurter Nationalversammlung, ihren Sitz nach Stuttgart zu verlegen.(Stuttgarter Rumpfparlament)</p> <p>Juni/Juli: Zerschlagung des Rumpfparlamentes und endgültiges Scheitern der Revolution</p>	<p>helms IV zum dt. Kaiser</p> <p>28.Januar: Kapitulation Paris</p> <p>26.Februar: Vorfrieden von Versailles</p> <p>10.Mai: Friedensvertrag</p>
Trägerschicht	<p>Liberales Bürgertum, anfangs auch Bauern Bei revolutionären Aktionen tw. auch Handwerker und Kleinbürger, wenige Arbeiter</p>	<p>Adel, Militär, Konservative</p>
Ziele / Ideen	<ul style="list-style-type: none"> - nationale Einheit Deutschlands (unterschiedliche Vorstellungen: kleindeutsch, großdeutsch und groß-österreichisch) - Freiheitsrechte (Presse- und Versammlungsfreiheit, Recht auf Vereinsbildung, öffentliche Gerichtsverfahren mit Schwurgericht etc.) - Unterschiedliche Vorstellungen über die Staatsform (Erb- oder Wahlmonarchie, konstitutionelle oder parlamentarische Monarchie, Monarchie oder Republik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vormachtstellung Preußens im einheitlichen Nationalstaat → Prestige - Obrigkeitsstaat - Wenig Rechte fürs Volk, außer im Wahlrecht; dies lies Bismarck zu, <ol style="list-style-type: none"> 1. um die süddeutschen Staaten zum Kriegsbeitritt zu bringen, 2. um den Parlamentarismus zu stürzen, da er von konservativen Wahlergebnissen ausging; Bedingung war die Diätenlosigkeit →keine Minderbemittelten im Parlament
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Revolution (Wien, Berlin, süddeutsche Staaten) • Parlamentarische Verhandlungen/ Tagung der Nationalversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kriege (gegen Dänemark 1864; gegen Österreich 1866; gegen Frankreich 1870) • Süddeutsche Staaten erhalten Geld von Bismarck für die Zustimmung zur Reichsgründung (z.B. Bayern) • Oktroyierte Verfassung

<p>Ergebnis</p>	<p><u>Geplantes Ergebnis: Konstitutionellen Monarchie</u></p> <p>Kaiser:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exekutive - aufschiebendes Veto - ernennt und erlässt Minister, Reichskanzler - Außenpolitik und Oberbefehlshaber <p>Parlament:</p> <p>Staatenhaus und Volkshaus</p> <ul style="list-style-type: none"> →Budgetrecht und Gesetzesinitiative →Kontrolle der Minister <p>Wahlrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> →Staatenhaus nach Länderwahlrecht →Volkshaus nach allgemeinen, geheimen und direktem Männerwahlrecht ab 25 Jahre <p><u>tatsächliches Ergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Revolution scheiterte - 1850:Reaktivierung des Deutschen Bundes unter Führung Österreichs und Aufhebung der Grundrechte - März zugeständnisse werden rückgängig gemacht u. Adel kehrt in höchste Staatsebene zurück - liberale und demokratische Organisationen werden verboten - wirtschaftliche Liberalisierung →Bauernbefreiung beginnt, Gewerbefreiheit, - 1848: oktroyierte Verfassung in Preußen, die bis 1850 noch geändert wird (s. Wahlrecht) 	<p><u>Konstitutionelle Monarchie</u></p> <p>Kaiser:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exekutive - nur indirekten Einfluss auf die Legislative: beruft Bundesrat und Reichstag ein; kann Reichstag auflösen - ernennt und erlässt Minister, die nur ihm verantwortlich sind - Außenpolitik und Oberbefehlshaber <p>Parlament:</p> <p>Bundesrat und Reichstag</p> <ul style="list-style-type: none"> →Bundesrat besitzt Gesetzgebung; kann mit Kaiser Reichstag auflösen →keine Ministerverantwortlichkeit <p>Wahlrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> →Bundesrat nach Länderwahlrecht →Reichstag nach allgemeinen, geheimen und direkten Männerwahlrecht ab 25 Jahre
------------------------	---	--